Mit neuer Generatortechnologie für Erodiermaschinen untermauert ZK seine Innovationsführerschaft:

Da geht noch was

Das mögen sich die ZK-Ingenieure bei der Entwicklung von IPMtec gesagt haben – und sie haben Recht behalten: Auf der diesjährigen EuroMold zeigt Zimmer & Kreim, in Österreich durch precisa CNC-Werkzeugmaschinen vertreten, wie perfekte Erodierergebnisse selbst an sehr komplexen Formen noch schneller, noch präziser und noch verschleißarmer erreicht werden.

Die neue Generatortechnologie kommt nun bei allen ZK-Maschinen zum Einsatz und sorgt für eine grundlegend neue Performance – das stellt das Unternehmen an drei unterschiedlichen Maschinentypen mit typischen Aufgaben unter Beweis.

Zum einen zeigten die ZK-Mitarbeiter die genius 1000 bei der 6-Achs-Bearbeitung. Sie kann perfekte Ergebnisse insbesondere bei schwierigsten Werkstückgeometrien realisieren. Darüber hinaus ist Zimmer & Kreim der einzige Erodiermaschinen- und Automatisierungshersteller, der in seine 6-Achs-Erodiermaschine auch automatisiert einwechseln kann. Die genius 700 präsentierte Zimmer & Kreim in der auffälligen Black Edition. An verschiedenen Aufgaben wie dem Profilieren von Elektroden und dem Erodieren – z. B. von Rippen und Stegen in Hartmetall – wurde gezeigt, wie mit der neuen IPMtec-Generatortechnologie besonders verschleißarm erodiert werden kann.

genius 700 mit der neuen Generatortechnologie ist der Garant für Präzision und minimalsten Verschleiß – und Elektroden profilieren im laufenden Prozess ist eine Bearbeitung, die in dieser Kombination nur mit ZK-Maschinen und der neuen Generatortechnologie durchführbar ist.

Beispielhafte Testbearbeitung mit IPMtec: Schlitz 20 x 2 x 25 mm tief, Material Grafit/Stahl, Bearbeitungszeit halbiert – Verschleiß noch einmal um die Hälfte reduziert gegenüber herkömmlicher Standardgeneratortechnik.

Last but not least war auch das ZK Einstiegsmodell, die genius 602, auf der internationalen Bühne der Erodiertechnik live in Action zu sehen. Auch an dieser Maschine wurden anspruchsvolle und schwierige Erodieraufgaben vorgeführt. „Das ist schon eine wegweisende Technologie, die wir hier zeigten“, fasste Jörg Meyer, Leiter Vertrieb und Marketing, zusammen. „Mehr Leistung für höchste Ansprüche im Werkzeug- und Formenbau.“

www.precisa.at